

Aktuelle Informationen des Bayerischen Sportschützenbundes e. V.

Ingolstädter Landstr. 110, 85748 Garching
Tel. 089/316949-0
www.bssb.de



Hinweis: Die [blau hinterlegten Wörter / Wortgruppen](#) führen zu weiteren Informationen auf unserer Homepage oder externen Seiten. Sie aktivieren die Links einfach per Mausklick.

1. Wochenende der Schützenvereine am 06./07. Oktober 2012



Das [Wochenende der Schützenvereine](#) am 06./07. Oktober 2012 rückt immer näher und die Zahl der teilnehmenden Vereine steigt erfreulicher Weise stetig weiter. Bis jetzt haben sich fast 700 [bayerische Schützenvereine](#) für die Teilnahme angemeldet und ein kostenloses Mitmachpaket bestellt. Den [Weg zur Anmeldung](#) haben wir auf unserer Homepage nochmals für unsere Vereine vereinfacht.

Der Bayerische Sportschützenbund und die bayerischen Schützen nehmen seit jeher unter dem Dach des [Deutschen Schützenbundes](#) eine tragende Rolle wahr. Auch bei diesem Projekt wollen wir unserem Anspruch gerecht werden. 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink ging bei seiner Ansprache am vergangenen Wochenende zum 62. Bayerischen Schützentag detailliert auf das Wochenende der Schützenvereine ein und bat die Vereine um aktive Mitarbeit. Mit Blick auf die bayerische Beteiligung ist unser Ziel, dass die Anzahl der teilnehmenden Vereine „mindestens vierstellig“ ist.

Die **Anmeldefrist** läuft noch bis **15.07.** und alle bayerischen Schützenvereine sind aufgefordert, sich bis dahin anzumelden, um im Oktober das bayerische Schützenwesen landesweit von seiner besten Seite präsentieren zu können.

Als Unterstützung für unsere teilnehmenden Vereine hat der BSSB beim 62. Bayerischen Schützentag seine neue [Informationsbroschüre](#) vorgestellt. Hierin sind alle wichtigen Informationen über den Landesverband, seine Struktur und Aufgaben, seine sportlichen Disziplinen und seine traditionelle Verwurzelung enthalten. Darüber hinaus findet jeder den für sein Anliegen richtigen [Ansprechpartner](#).

Die Informationsmappe kann auf unserer [Homepage](#) eingesehen werden. Um ein professionelles Erscheinungsbild zu gewährleisten, wird die Informationsmappe in Spiralbindung über die Geschäftsstelle des BSSB versandt. Bitte teilen Sie unserer Frau Wittmann unter irmgard.wittmann@bssb.de mit, wie viele Exemplare Ihr Verein benötigt. Bitte übersenden Sie uns hierzu die Vereinsanschrift mit Vereinsnummer und Name der

verantwortlichen Person. Wir werden den Versand zeitnah veranlassen. Für unsere Mitgliedsvereine sind die Informationsbroschüren natürlich **kostenlos**.

Weitere Angebote und Anregungen für ein Veranstaltungsprogramm am Wochenende der Schützenvereine finden Sie in der nächsten Ausgabe der [Bayerischen Schützenzeitung](#), die in wenigen Tagen erscheint.

Einen kompletten Überblick zu Organisation und Programmgestaltung mit Tipps und Anregungen zur Durchführung eines erfolgreichen Aktionstages erhalten Sie unserem speziell hierzu angebotenen Seminar. Aufgrund der großen Nachfrage der bisher durchgeführten Seminare bieten wir daher zwei Zusatztermine auf der [Olympia-Schießanlage](#) an (Freitag, 13.07., um 15.30 Uhr und Samstag, 14.07.2012, um 10.00 Uhr). Ein Seminar dauert ca. 4 Stunden, es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20,00 € pro Person erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich unter irene.mueller@bssb.de bei Frau Müller an.

Unter allen teilnehmenden Vereinen verlost der Bayerische Sportschützenbund wertvolle Sachpreise. Darüber hinaus wird es für die teilnehmenden Gäste attraktive Preise vom Landesverband zu gewinnen geben. Hierüber werden wir Sie zeitnah detailliert informieren.

2.500 €uro Hauptpreis für Mitgliederzuwachs

Bereits jetzt können wir mitteilen, dass der Verein, der bis zum 31.12.2012 den prozentual meisten Mitgliedzuwachs meldet, eine Zuwendung in Höhe von 2.500 €uro erhält. Auch hier wird es für die Nachplatzierten weitere Geldpreise geben.

2. Hinweise zum Umgang mit Medienanfragen / Krisenkommunikation

Im Nachgang zu den Ereignissen in Memmingen kam es wieder gehäuft zu Medienanfragen zum Themenkomplex [Waffenrecht und Waffenaufbewahrung](#).

Neben Verbandsfunktionären wurden auch einzelne Vereine mit Presseanfragen konfrontiert. Um hier mit einer Stimme sprechen zu können, verweisen wir auf unser [Informationsblatt zu Medienanfragen](#) sowie auf den [Leitfaden zur Krisenkommunikation](#) des Deutschen Schützenbundes. Hier finden Sie grundlegende Informationen zu Pressekontakten. **Wir bitten um Beachtung!**

3. Kurzbericht zum 62. Bayerischer Schützentag in Wasserburg

Am vergangenen Wochenende, vom 08. – 10.06.2012, fand der 62. Bayerische Schützentag in Wasserburg am Inn statt. Der ausrichtende Gau Wasserburg-Haag machte unsere diesjährige Jahreshauptversammlung dank des Engagements unseres Gauschützenmeisters Helmut Wagner zu einem, der oberbayerischen Tradition gerecht werdenden Erlebnis. Zu den Höhepunkten zählten ganz sicher, die von [S. E. Erzbischof Kardinal Reinhard Marx](#) [zelebrierte Gottesdienst](#) sowie der Besuch unseres Staatsministers für Umwelt und Gesundheit, Dr. Marcel Huber.

Aber auch der formale Teil eines Bayerischen Schützentages, unsere jährliche Delegiertenversammlung, fand in der zur Schützenfesthalle geschmückten Badriahalle einen würdigen Rahmen. Die Grüße unseres Bayerischen Ministerpräsidenten wurden vom

oberbayerischen Regierungspräsidenten Christoph Hillenbrand überbracht. Er würdigte insbesondere das Eintreten der bayerischen Schützen gegen extremes Gedankengut, welches durch unseren Beitritt zum [Bayerischen Bündnis für Toleranz](#) unterstrichen wird. Darüber hinaus stellte der Regierungspräsident klar, dass der verantwortungsvolle Umgang der bayerischen Sportschützen mit ihren Sportgeräten von der Bayerischen Staatsregierung gesehen und geschätzt wird.

Zusammenfassend konnte der Bayerische Sportschützenbund von einem erfolgreichen Jahr 2011 berichten. Besonders die wirtschaftliche Konsolidierung des Verbandes befindet sich auf einem sehr guten Weg. Durch die konsequente Umsetzung von Sparvorgaben sowie die Straffung von Abläufen, organisatorischen Prozessen und der Einführung einer permanenten Kostenkontrolle konnten über 700.000 € an Verbindlichkeiten dauerhaft abgebaut werden. Hinzu kommt, dass weitere Kooperationsverträge mit Unternehmen geschlossen werden konnten, die den Bayerischen Sportschützenbund dauerhaft unterstützen.

Besonders erfreulich ist mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes, dass in 2011 erstmals in der Verbandsgeschichte ein Überschuss bei der Bayerischen Schützenzeitung erwirtschaftet werden konnte.

Die steigenden Lebenshaltungskosten, die den BSSB ebenso wie jede Privatperson treffen und der Mitgliederrückgang der vergangenen Jahre unterstreichen mehr als deutlich, dass die wirtschaftliche Ausrichtung des Verbandes auch zukünftig zwingend erforderlich ist.

Einen ausführlichen Bericht zum 62. Bayerischen Schützentag finden Sie in der nächsten Ausgabe der Bayerischen Schützenzeitung.

4. Neuer Bayernkader Sommerbiathlon

Wir möchten Ihnen eine nicht ganz neue, aber noch nicht so bekannte Sportart vorstellen. Sie ist eine Kombination aus Schießen und Laufen. Ähnlich wie Winterbiathlon, allerdings ohne Langlaufski, sondern als Crosslauf. Mehrere Vereine aus Bayern starten bereits seit Jahren im „Sommerbiathlon“ und sind national und international äußerst erfolgreich. Nachdem es bereits seit Jahren einen Nationalkader im DSB gibt, wurde jetzt die Lücke mit einem BSSB-Kader geschlossen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Ihnen das Sommerbiathlon näher bringen. Bei dieser Gelegenheit wenden wir uns auch an die Winterbiathleten. Viele junge Athleten schaffen den Spagat – Schule – Berufsausbildung - Spitzensport nicht. Winterbiathlon ist sehr zeitaufwändig und für viele nicht zu schaffen. Deshalb möchten wir diesen Talenten eine Möglichkeit geben, diesen Sport weiter zu betreiben.

Des Weiteren gibt es viele Sportschützen, die zusätzlich zu ihren Schießfähigkeiten auch läuferische Fähigkeiten haben und diese auch nutzen wollen. Nachdem diese Möglichkeiten jetzt vorhanden sind, lassen sich Sportschießen und Sommerbiathlon sehr gut ergänzen und nebeneinander betreiben. Davon werden beide Sportarten unter dem Dach des DSB profitieren. Die Bedingungen sind die gleichen wie im Winterbiathlon (IBU = Internationale Biathlon Union).

Wir bitten Sie deshalb, diese Möglichkeit im Verein zu besprechen und vor allem den Schülern und Jugendlichen, diese Informationen weiter zu geben.

Auf der Internetseite des BSSB wird es in Kürze den Link „Sommerbiathlon“ mit weiterführenden Informationen geben.

Momentan stehen folgende Landestrainer zur Verfügung:

Schießen KK:	Peter Steger, Garm.-Part., Schießlehrer, Biathlontrainer u. ehem. Chef der Sportschule der Bundeswehr in Oberhof
Schießen LG:	Gottfried Höck, Eschenlohe, 8 Jahre Funktionär u. Trainer Winter- und Sommerbiathlon, DSV Kampfrichter Biathlon
Lauftrainer:	Peter Gnilka, Garm.-Part., Chef der Leichtathletikgemeinschaft GAP und Schüler/Jugendspartwart von Oberbayern

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unser 2. Landessportleiter, Roland Schmidt, unter roland.schmidt@bssb.de sowie unser Koordinator für den Bayernkader, Gottfried Höck, hoeck-sve@t-online.de, Tel.: 08824/910 970, jederzeit gerne zur Verfügung.

5. Aktuelle Hinweise zum Waffenrecht

Aufgrund häufiger Anfragen unserer Vereine möchten wir auf folgenden Sachverhalt hinweisen:

Anzeigepflicht bei wesentlichen Änderungen an der Schießstätte

In [§ 27 Abs. 1 WaffG](#) heißt es u. a.:

„Wer eine ortsfeste oder ortsveränderliche Anlage, die ausschließlich oder neben anderen Zwecken dem Schießsport oder sonstigen Schießübungen mit Schusswaffen, der Erprobung von Schusswaffen oder dem Schießen mit Schusswaffen zur Belustigung dient (Schießstätte), betreiben oder in ihrer Beschaffenheit oder in der Art ihrer Benutzung wesentlich ändern will, bedarf der Erlaubnis der zuständigen Behörde.(...)“

Die zuständigen Behörden sind in diesem Fall die [Kreisverwaltungsbehörden](#). Diese vertreten bei der Definition bei einer „wesentlichen Änderung“ durchaus konträre Ansichten.

Aus der Praxiserfahrung können folgende Änderungen an Schießstätten durchaus als „wesentlich“ eingestuft werden:

- Einbau zusätzlicher Schießbahnen oder Ziele,
- Umrüstung elektrischer Zusanlagen auf vollelektronische Stände inkl. Umbau von Geschossfängen und Beleuchtung,
- Umbau der Geschossfänge,
- Einhausung, Teilüberbauung von Schießbahnen oder
- Einbau einer Lüftungsanlage.

Neben dem Umbau der Schießstände kann auch die Nutzungsänderung der Schießanlage zu einer „wesentlichen“ Änderung im Sinne des Gesetzes führen. Beispiele:

- Aufnahme neuer Schießdisziplinen (z. B. Armbrust in Luftdruckwaffen-Schießständen),
- Schießen mit Langwaffen in Kurzwaffen-Schießständen,
- Änderung von zugelassenen Munitions- und Waffenarten.

Wir empfehlen daher, in jedem Fall vor der Umsetzung geplanter Änderung (Umbau und Nutzung) sich mit der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde und einem [Schießstandsachverständigen](#) in Verbindung zu setzen.

Bitte beachten Sie bei Umbaumaßnahmen auch die umfangreichen [Fördermöglichkeiten](#).

Ihre direkte Verbindung zum BSSB

Wenn Sie und Ihr Verein zukünftig diese Informationen direkt erhalten möchten, nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Bitte senden Sie uns hierzu eine kurze Nachricht an nina.jacobi@bssb.de von der Emailadresse, an die der Versand erfolgen soll. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.

gez.

Alexander Heidel
(Geschäftsführer)